

Verwaltungsabteilung

Das Brandschutzgesetz in Schleswig Holstein erlaubt seit dem 1. Januar vergangenen Jahres die Einrichtung einer Verwaltungsabteilung durch die Gemeindevertretung. Dies bedeutet, dass jetzt auch Menschen vollwertige Mitglieder in der Feuerwehr werden können, die eigentlich nicht feuerwehrdiensttauglich sind. So kann natürlich jemand, der auf den Rollstuhl angewiesen ist, keine Drehleiter besteigen, aber vielleicht macht derjenige einen tollen Job als Pressesprecher oder übernimmt als Kassenwart einen sehr wichtigen Posten. Natürlich gilt das nicht nur für Menschen mit Handicap. Jeder, der nicht mit Bränden oder Unfällen in Berührung kommen möchte, darf sich natürlich auch in der Verwaltungsabteilung engagieren. Die Aufgaben können sehr vielfältig sein. Es muss sich nicht nur um „Verwaltung“ handeln. Die Feuerwehr Heiligenhafen würde gerne eine Verwaltungsabteilung einrichten. Deshalb rufen wir an dieser Stelle jeden auf, der die Feuerwehr in irgendeiner Art unterstützen möchte, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Weitere Informationen gibt es bei der Redaktion, oder über folgende E-Mail-Adresse: **wache35@gmx.de**

Termine 2016

- 26. Februar:**
Jahreshauptversammlung
- 9. April:**
Frühlingsball
- 5. Juni:**
Sommerfest

Impressum

Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr Heiligenhafen
Wehrführer Michael Kahl
Lehmberg 11
23774 Heiligenhafen
Organisation und Koordination
Andreas Klöpfer
Gestaltung und Redaktion:
Andreas Klöpfer, Tel.: 04362 / 91 50 71
eMail: jayhally@aol.com
Stephan Brumm, Thomas Maaß, Jannik Brumm
Anzeigenannahme
Klaus Kuhlign
Peter Tost

Anzeigengestaltung:
Thomas Maaß

Schlauchbootwettbewerb

Zum 21. mal veranstaltete die Jugendfeuerwehr das Schlauchbootrennen in Heiligenhafen. Es hat bei uns den Ursprung, findet aber mittlerweile abwechselnd in Eutin und Heiligenhafen statt. 350 Nachwuchsretter kämpften um den Siegerpokal. Die besten Ruderer hatte die Jugendfeuerwehr Lehmkuhlen ins Rennen geschickt. Sie gewannen den Siegerpokal bereits zum dritten mal in Folge, und dürfen nun den Pokal ihr Eigen nennen.



der brennpunkt

Mitgliederzeitung der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen

2016
20. Jahrgang



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

die **brennpunkt**-Redaktion hat in diesem Jahr leider keine Zeit gefunden, eine richtige Zeitschrift zu erstellen. Wir möchten es trotzdem nicht versäumen, uns für Ihre Unterstützung zu bedanken, und über die wichtigsten Geschehnisse zu informieren. Im kommenden Jahr wird der **brennpunkt** wieder wie gewohnt erscheinen.



Eine schwere, aber vernünftige Entscheidung haben wir zum Erhalt unserer „Oma“ treffen müssen. Das LF 8 von 1939 geht nun endgültig in Rente. Den weiteren Erhalt des Oldtimers hätten wir nicht mehr lange sicherstellen können. Damit sich noch viele Leute an dem tollen Fahrzeug erfreuen können, haben wir „Oma“ als Dauerleihgabe in das Feuerwehrmuseum nach Norderstedt gegeben.



Neues Löschfahrzeug

Am 19.12.2015 wurde ein neues Hilfeleistungs- löschgruppenfahrzeug (HLF 20) in Dienst gestellt. Die Entwicklung wurde über zwei Jahre durch den Beschaffungsausschuss der Feuerwehr engmaschig begleitet. Dieser leistet bereits seit 20 Jahren seinen Dienst in der Feuerwehr. Das Fahrzeug wurde durch die Firma Magirus auf einem IVECO 150E30 -Fahrgestell mit Singelbereifung (geländetauglich) aufgebaut. Es verfügt über eine konventionelle Gruppenkabine, die genau wie der restliche Aufbau vollständig LED-illuminiert ist. Auch im Außenbereich (Lichtmast, Umfeldbeleuchtung, Rückfahrbeleuchtung, Heckwarnleuchten) und bei der Ausrüstung mit Beleuchtungsgerät wurde ausschließlich auf LED-Technik gesetzt. Anstelle eines tragbaren Stromerzeugers entschied man sich für einen vom Fahrzeugmotor betriebenen Generator, der seine Betriebsspannung über Einbausteckdosen an beiden Fahrzeugseiten und einem 25 Meter langen Leitungsschnellangriff abgeben kann. Auch die pneumatisch betriebenen Rettungsgeräte werden über den Druckluftspeicher des Fahrzeuges

durch einen 25 Meter Schnellangriff gespeist. Alle hydraulischen Rettungsgeräte (Weber E-FORCE) werden akubetrieben und sind so Fahrzeug- und Generatorunabhängig einzusetzen. Die gesamte nach Norm geforderte Ausrüstung wird wahlweise in tragbaren, wasserdichten Aluminiumkisten (DIN-Kiste) oder in Rucksäcken (PAX-System) gelagert. Der Feuerlöschkreiselpumpe (FPN 10-2000) im Heck stehen 2500 Liter Wasser aus dem eigenen Fahrzeugtank zur Verfügung, die u.a. über den 50 Meter langen Schnellangriff abgegeben werden können. Wie unsere anderen Löschgruppenfahrzeuge stehen der Fahrzeugbesatzung 6 Pressluftatmer, 4 davon in der Kabine, zur Verfügung. Weiterhin sind für die Angriffstrupps Hitzeschutzanzüge (Form III) und Rettungswesten mit einer schwer entflammaren Schutzhülle verlastet. Das Fahrzeug ersetzt ein 20 Jahre altes LF16/12.

Einsatzstatistik 2015

Einsätze insgesamt:	136
Brände:	23
Hilfeleistungen:	106
vorbeugender Brandschutz:	7
gerettet:	20
verletzt:	12
tot:	2



das neue HLF 20 vor dem neuen Hafenhotel